

Benedikt Hoechner



1. Name: Benedikt Hoechner

2. Alter: 37 Jahre

3. Wohnort: Murnau am Staffelsee

4. Partei / Wählergruppe:
Sozialdemokratische Partei
Deutschlands, SPD

5. Amt / Funktion (falls vorhanden):
Vorsitzender des SPD Ortsvereins &
Kassier des SPD Kreisverbands

6. Seit wann engagieren Sie sich in der Kommunalpolitik? In die SPD bin ich am 1.4.2006 mit 17 Jahren in Murnau eingetreten, seitdem politisch aktiv, seit 2020 wieder zurück in Murnau und dort wieder aktiv

7. Weshalb sind Sie überhaupt in die Politik gegangen? (Die ehrliche Version ●) Es gibt bei mir nur die ehrliche Version! Ich habe bei meiner Mutter gesehen, dass man in der Kommunalpolitik etwas bewegen und verändern kann. Das wollte ich auch. Ich wollte mitreden und nicht nur in der Zeitung zu den Themen lesen, die mich betreffen.

8. Gibt es ein Thema, das Ihnen besonders wichtig ist? Was mich zusätzlich an der Politik fasziniert, ist die Tatsache, dass alle Themen miteinander verbunden sind und sich gegenseitig beeinflussen. Gute Politik bedeutet für mich all die vielen Themen in Einklang zu bringen. Am zentralsten halte ich aber die zwei Themenkomplexe „Bezahlbares Wohnen“ und „Mobilität“

② Persönliches

9. Was machen Sie beruflich – außerhalb der Politik? Ich bin Teamleiter eines Beraterteams bei einem Münchner Softwareunternehmen.

10. Drei Wörter, die Sie gut beschreiben: verlässlich, neugierig, analytisch

11. Was nervt Sie am meisten im Alltag? Wenn die Kaffeefilter alle sind. :-)

③ Sehr Persönliches ●

13. Welche Superkraft würden Sie sich als Kommunalpolitiker*in wünschen? Ich würde gerne die Zeit verlangsamen können.

14. Wenn Ihr politischer Stil ein Emoji wäre – welches wäre es? 🍷

15. Welche Schulnote würden Sie der Politik im Ort aktuell geben – und warum? 3+, nicht schlecht, aber wir können es sicher besser. Es werden zwar viele richtige Themen angegangen, aber viel zu langsam. Gerade auch im Bereich Spielplätze/Aufenthaltsorte für Kinder & Jugendliche braucht der Gemeinderat eine Verjüngung um richtige Entscheidungen zu treffen.

16. Was sollten Jugendliche unbedingt über Kommunalpolitik wissen? Zwar treten bei der Kommunalwahl ebenfalls Parteien an, aber mit der Art und Weise, wie Bundespolitik und Landespolitik gemacht wird hat es nichts zu tun. Es gibt im Gemeinderat/Kreistag keine Opposition oder „Regierung“, sondern (in Murnau) 24 Gemeinderäte mit unterschiedlichen Meinungen, die gemeinsam das Beste für den Ort wollen.

Kurz & knapp:

17. Was würden Sie sofort ändern, wenn Sie einen Tag lang „Chef*in der Gemeinde wären“? Arbeitsprozesse überprüfen und beschleunigen

④ Fun Facts

21. Lieblingsort in Ihrer Stadt/Gemeinde: Kottmüller Allee und Ausblick ins Moos

22. Lieblingssnack bei langen Sitzungen: Ich trinke lieber einen Kaffee

23. Ihr uncoolster Moment in der Politik (#cringe): Bei einer Podiumsdiskussion 2013 an der Uni Magdeburg ging es um die Koalitionsverhandlungen zwischen SPD und CDU/CSU. Eine Publikumsfrage, die wissen wollte, wieso nicht täglich ein aktueller Stand zu den Verhandlungsergebnissen veröffentlicht wird, um Transparenz und Vertrauen herzustellen, beantwortete ich mit den Worten „Jetzt hört mal mit diesem Transparenzwahn auf.“ Meine Jusos-Kollegen haben hier einfach nur die Köpfe in den Händen vergraben, sich angeschaut und sich gefragt „Das hat er jetzt nicht gesagt, oder?“

24. Team:

☒ Frühaufsteher

☐ „Bitte nicht vor 9 Uhr“

25. Wenn Sie ein Verkehrsmittel wären – welches? Fahrrad

⑤ Persönlichkeitsquiz

(Bitte jeweils eine Antwort ankreuzen)

1) Was machen Sie als Erstes, wenn Sie in einen Stau geraten?

Ich besinne mich auf mein Talent: Musik lauter drehen und noch lauter mitsingen ☐

Die Situation muss sofort analysiert werden: Ich krame das Handy raus und checke google maps ☐

Ich durchsuche sofort das Handschuhfach nach Essbarem und ergebe mich dann meinem Schicksal ☒

2) Wie sehen Sie aus, wenn sie Sport machen?

Hauptsache viele Taschen für Proteinriegel, Handy und Geldbeutel (man weiß ja nie!) ☐

Mein Outfit schreit vor Farben: Beim Sport ist ja wohl jeder Farbmix erlaubt! ☒

Das Wichtigste ist die Funktionalität: Bei mir muss jeder Reißverschluss Hightech sein und danach aussehen! ☐

3) Welcher Typ sind Sie, wenn Sie in der Natur und den Bergen unterwegs sind?

Ich werde eins mit der Natur und beginne, mich mit den Pflanzen zu unterhalten ☐

Ich bin der absolute Teamplayer und rufe auch fremden Leuten zu: Wir schaffen das! Nur noch 500 Höhenmeter! ☒

Auch die Natur ist ein Wettbewerb! Ich schalte sofort in den Trailmodus und versuche ein 100m-Rennen gegen eine Gams zu gewinnen ☐

4) Wie verhalten Sie sich beim Schwimmen in einem unserer Badeseen im Landkreis?

Auch wenn der See gefühlte Minus 10 Grad hat motiviere ich alle mit Parolen wie „Das geht locker! Der ist voll warm!“ ☐

Alles braucht seine Zeit! Ich schleiche erstmal am Ufer entlang und mache Atemübungen bevor ich meinen Fuß an das kalte Wasser gewöhne ☐

Ich tauche direkt ein und schwimme als wäre es der Ärmelkanal – Hauptsache weit raus! ☒

